



34 | ÖM DE KIER | 8,7 km

Die Tour erkundet die landschaftliche Vielfalt zwischen Woffelsbach und Rurberg. Über den Weidenhövel (1) gelangt man entlang des Seeuferns nach Woffelsbach. Der Wolfsbach (2) begleitet den Wanderweg ein Stück durch den Wald bis zum höchsten Punkt der Tour (3). Durch das Weidenbachtal führt der Weg zurück nach Rurberg.

GUT ZU WISSEN:

1 WEIDENHÖVEL RURBERG

Die Obstwiesen auf dem höher gelegenen Weidenhövel zeugen von einer langen Tradition: Bis zum Beginn des 2. Weltkrieges war Rurberg bekannt für sein Obst und belieferte viele Dörfer der Umgebung. Mit dem Bau der Rurtalsperre im Jahr 1939 versanken die weit über den Talboden verstreuten Höfe und Wiesen im See. Sein heutiges Ortsbild verdankt Rurberg der Aufstockung der Rurtalsperre im Jahr 1958 und der damit verbundenen Hinwendung zum Tourismus.

2 WOLFSBACH Dem Wolfsbach verdankt Woffelsbach seinen Namen. Vermutlich hatten Wölfe in der Nähe des

Bachlaufs ihre Höhlen. Das Flüsschen entspringt südlich von Steckenborn und mündet bei Woffelsbach in den Rursee. Im Zuge der Umbaumaßnahmen für die neue Woffelsbacher Mitte im Jahr 2012 wurde der Wolfsbach renaturiert. Seitdem haben sich wieder zahlreiche Pflanzen- und Tierarten in ihrem ursprünglichen Lebensraum angesiedelt.

3 EIFELBLICK „KIERBERG“ Der Eifelblick „Kierberg“ liegt auf 455 Metern Höhe über dem Meeresspiegel und bietet eine Fernsicht auf den Rursee und den Nationalpark Eifel mit der Wüstung Wollseifen und Vogelsang IP.

ROUTENPROFIL

Markierung		
Strecke		8,7 km
Dauer		3:00 h
Aufstieg		183 hm
Abstieg		183 hm

Alternativroute

Bei Hochwasser im Weidenbachtal

INFORMATIONEN

Empfohlener Start:
Neue Mitte Woffelsbach
P Weidenbachtal Rurberg

Neue Mitte
Wanderparkplatz
Weidenbachtal

Linie 68
Woffelsbach,
Rurberg Kirche

Hinweis: Der Weidenbach ist über Trittsteine zu queren. Es wird festes Schuhwerk empfohlen.

